

XXIV. Königliche Eichungs-Inspection

für die Provinz Hessen-Nassau.

(S. Gesetz vom 26. November 1869, betreffend die Eichungsbehörden).

Provinzial-Eichungs-Inspector: Hermann Schulz, zu Cassel.

Königliches Eichamt zu Cassel.

Vorstand: Eichungs-Inspector Schulz.

Eichmeister: Mechanikus Julius Hermann Schatten.

Rechnungsführer: Probator Heinrich Ackermann.

XXV. Meliorations-Bau-Inspection

für die Provinz Hessen-Nassau.

Meliorations-Bau-Inspector: Königl. Wasserbaumeister Friedrich Wilhelm Schmidt, zu Cassel.

XXVI. Königliche Bank-Commandite.

(Geschäftslocal: Obere Königstraße Nr. 29.)

Juritiarius: Geh. Regierungsrath Wiegand.

Erster Vorstandsbeamter: Bank-Director Louis Franke RA4.

Zweiter Vorstandsbeamter: Bank-Kassirer Bætzge.

Bank-Buchhalterei-Assistent: Zillmer.

— Diätar Mylius KD1879.

Kassendiener: Hübner, Inhaber der Hohenz. Medaille, der Krönungs-Medaille am Bande und der Dienstausszeichnung II. Klasse.

Kassendiener: Südhauß, Inhaber der Krönungs-Medaille, Kriegsdentmilze von 1866 und Dienstausszeichnung III. Klasse.

XXVII. Adelige Stifter.

1) Stift Kaufungen mit Wetter.

Gegründet für die Ritterschaft durch Landgraf Philipp den Großmüthigen. Stift Kaufungen war früher ein Benedictiner-Kloster und Wetter (s. Haas Hess. Kirchengeschichte, S. 258 u. und 404 bis 409) ein Canonicat-Stift. Die erste Grundlage für das Ritterchaftliche Stift ist der Landtags-Abchied von 1527; ein Stiftungsbrief ist nicht vorhanden. Die Uebnahme und Ordnung geschah 1532, zufolge des darüber von der Ritterschaft errichteter Vergleichs v. d. J. Kakers in Ledderhose (keine Schriften, Bd. II, S. 5 bis 140.)

Landesherrliche Commission.

Staatsrath Heinrich Eduard v. Stiernberg KO2 m. St. KW4,
zu Cassel.

Regierungsrath Carl Nieß v. Scheurnschloß RA4, das.

D e r v o r s i e h e r .

Ferdinand v. Schutzbar, gen. Milchling KW3, zu Cassel.

Stellvertreter: Ober-Amtsrichter Gottlob Wolff von Gudenberg, das.

Otto Trott zu Solz, zu Rotenburg.

Stellvertreter: Hans v. d. Malzburg, zu Escheberg.

Graf Carl v. Berlepsh PJ, zu Schloß Berlepsh.

Stellvertreter: Ober-Zoll-Director W. v. Schwertzell.

Anmerk. Den Stifts-Obervorstehern ist durch Höchsten Beschluß vom 9. September 1835 zur Erinnerung an den Stifter, Landgraf Philipp den Großmüthigen, eine besondere Auszeichnung verliehen worden. Dieselbe besteht in einem an seidnem Bande um den Hals zu tragenden u. A. das Brustbild des Landgrafen Philipp zeigenden Kreuze und einem ähnlichen auf der linken Brustseite zu tragenden Kreuze.

S t i f t s - B e a m t e .

Stifts-Syndicus, Secretar und Cassencontroleur: Georg Carl Wistemann, zu Oberkaufungen.

— Rentmeister: Hermann Friedrich Reuthan, das.

— Probator, Repositar u. Stiftschreiber: H. Schulz, das.

— Oberförster u. Forstcontroleur: Wilh. Pfannkuchen, das.

— Oberförster: Conrad August Euler, das.

— Vogt: Christian Heuser, zu Wetter (auftrw.).

2) Stift Obernkirchen.

(Die Stifter Obernkirchen und Fischbeck waren vormalig Klöster des Benedictiner Ordens, wurden nach der Kirchenverbesserung (1560 bis 1563) in ein Fräulein-Stift umgeschaffen. Vergl. Ledderhose kleine Schriften, Bd. I, S. 118. — Piderit Geschichte der Grafschaft Schaumburg, S. 189. — Curtius Geschichte von Hessen, S. 350 und Bach Kirchen-Stattfil, S. 490 u. 498.)

Abtissin: Lucie Julie Caroline Friederike v. Buttlar.

Seniorin: Pauline Henriette Therese v. Wangerheim.

Sieben Canonissinnen.

Zwei Honorär-Canonissinnen.

Zwei Fräulein, welche die Anwartschaft haben.

S t i f t s - B e a m t e .

Stifts-Verwalter: Georg Wilhelm Krückeberg.

— Hofmeister: Carl Schütte.

3) Stift Fischbeck.

Abtissin: Wilhelmine Caroline Elisabeth Friederike v. Meding.

Seniorin: Juliane Ottolie Friederike v. Odershausen.

Zehn Capitularinnen.

Vier und zwanzig Fräulein, welche Anwartschaft haben.

S t i f t s - B e a m t e .

Stifts-Rechnungsführer: Conrad L. R. Mohrmanu.

4) Das freiadelige Stift Wallenstein zu Fulda.

Das freiadelige Stift Wallenstein in Fulda, gegründet von der Freifrau **Marie Amalie von Goerg**, geb. Frein von Wallenstein, am 10. Juni 1759 für gröff. freiberel. und adelige Fräulein protestantischer Religion aus allen damals zum deutschen Reiche gehörenden 10 Kreisen; bestätigt vom deutschen Kaiser Franz I. am 20. Septbr. 1759, vom Landgrafen von Hessen im Jahre 1785 und vom Kurfürsten von Hessen im Jahre 1814, hat autonome Befugnisse, und namentlich Selbstverwaltung seines Vermögens, Ergänzung seines Personal-Verstandes und als deutsches Stift das Freirecht.

Stifts-Vorstand.

Nebtiffin: Frein Mathilde v. Wejß, zu Fulda.

Dechantin: Gräfin Wilhelmine v. Brühl, das.

Director: Staats-Minister Freiherr v. Krojigt, Excellenz, zu Weiningen.

Coadjutor.

Reichsgraf Werner von der Schulenburg-Nimptsch auf Beekendorf.

Zehn Capitularinnen.

Zwölf Domicellariinnen.

Stifts-Syndicus: Friedr. Gustav August Kuhlmann, zu Fulda.

Verzeichniß

der zur altheissischen Ritterschaft gehörigen Familien.

Erbmarschall: Georg Carl Ludwig Wilhelm Niedesel, Freiherr zu Eisenbach, auf Altenburg.

Vicemarschall: Carl Sigmund Waiz, Freiherr von Eichen KW2b, KEH, OFJ2, zu Cassel.

Stroms-Deputirte.**a) Fulda-Strom.**

Hodo Trott zu Solz, zu Imshausen.

Stellvertreter: Reinhard v. Baumbach, Rittmeister a. D., zu Rentershausen.

b) Werra-Strom.

Moriz v. Eschwege, Jagdjunker a. D., zu Reichensachsen.

Stellvertreter: Rudolph v. Keudell, zu Schwebda.

c) Diemel-Strom.

Gottlob Wolff von Gudenberg, zu Cassel, Ober-Amts-Richter.

Stellvertreter: Legationssecretair D. v. d. Malsburg BL3, GHP3.

d) Schwalm-Strom.

Oberjägermeister v. Baumbach, zu Cassel.

Stellvertreter: Oberschenk Moriz von Dörnberg, das.

e) Lahn-Strom.

Moriz v. Baumbach, zu Gemünden.

Stellvertreter: General-Major a. D. von Baumbach, zu Marburg.

- v. Amelunren, zu Hofgeismar und Kesse.
- v. Baumbach zu Nentershausen, Kirchheim, Contra, Nopperhausen, Lenderscheid, Siebertshausen, Nassenerfurth, Freudenthal, Obermöllrich, Amönau und Gemünden.
- v. Berlepsch zu Berlepsch, Hüben-
thal, Fabrenbach und Hambach.
- v. Biedenfeld zu Berneburg.
- v. Bischoffshausen zu Bischoffshausen
und Berge.
- v. Bodenhausen zu Arnstein,
Wigenhausen &c.
- v. Boyneburg zu Altenburg.
- v. Boyneburgk-Stettfeld zu Wich-
mannshausen u. Harmuthshausen.
- v. Buttlar zu Elberberg, Ströberg,
Niede, Ziegenberg u. Stiebenrode.
- v. Canstein zu Sielen.
- v. Cornberg zu Richelsdorf.
- v. Dalwigk.
- Freiherrn v. Dörnberg zu Herz-
berg und Hausen.
- v. Eschwege zu Aue, Jestaedt und
Reichenbachsen.
- v. Gilsa zu Gilsa.
- Fürsten von Hanau und Grafen
v. Schaumburg, Durchlaucht,
zu Wöllershausen.
- v. Hessberg zu Bezigerode.
- v. Heydewolf zu Oberweimar und
Germershausen.
- v. Hundelshausen zu Harmuth-
schafen.
- v. Keubell zu Schwebba.
- v. Knoblauch zu Hagbach.
- v. Löwenstein zu Widershof und
Römersberg.
- v. d. Malsburg zu Eichenberg,
Etmarshausen, Escheberg und
Malsburg.
- Milchling von u. zu Schönstädt,
zu Schönstädt.
- v. Osterhausen zu Heisenstein.
- v. Pappenheim zu Stammen und
Liebenau.
- Rau von und zu Holzhausen
zu Nerdeck und Holzhausen.
- v. Riedesel Frhrn. zu Eisenbach
zu Melungen und Ludwigsd.
- v. Schachten zu Schachten.
- Schenk zu Schweinsberg zu
Schweinsberg und Fronhausen.
- v. Schuybar, gent. Milchling,
zu Treis a. d. Lumbde.
- v. Schwergell zu Billingshausen.
- v. Stein zu Barchfeld.
- v. Stockhausen zu Abgunst, Wütmer-
sen, Immenhausen u. Emserhof.
- Treusch v. Buttlar zu Altenfeld
und Martershausen.
- Trott zu Solz zu Solz, Imshausen
und Urf.
- v. Urff zu Urf und Zwesten.
- Freiherrn v. Verschuer zu Solz.
- Waiz Freiherrn v. Eschen zu
Winterbühren.
- v. Wigleben.
- Wolff v. Gudenberg zu Meim-
bressen.

Verzeichniß

der zur Schaumburgischen Ritterschaft gehörigen Familien.

Ritterschaftlicher Deputirte: Emil v. Bardeleben zu Cattenbruch.

- | | | |
|----------------|-----------------|------------------------------|
| v. Bardeleben. | v. Hammerstein. | v. Schellersheim. |
| v. Brind. | v. Landesberg. | Grafen v. Wartens- leben. |
| v. Busch. | v. Mengersen. | v. Westphal. |
| v. Cornberg. | v. Münchhausen. | |
| v. Disfurth. | v. Post. | |

Verzeichniß

der in den vormaligen Provinzen Fulda u. Hanau angezessenen zur ehemaligen Reichsritterschaft gehörigen Familien.

- v. Geyso zu Mannsbach (im Kreise Hünfeld).
 Freiherr v. Hutten zu Romsthal (im Kreise Schlüchtern).
 Grafen v. Leiningen-Westerburg zu Albenstadt im Großherzogthum
 Hessen (angezessen zu Erbstadt im Kreise Hanau).
 v. Mannsbach zu Mannsbach
 Freiherrn v. Seckendorf-Gutend zu Buchenau
 Schenk v. und zu Schweinsberg zu Buchenau
 v. Stein zu Wehrda
 v. Triimbach daselbst

} im Kreise Hünfeld.

XXVIII. Land-Gendarmerie.

§. Allerhöchste Verordmung vom 23. Mai 1867, betreffend die Organisation der Land-Gendarmerie in den neu erworbenen Landestheilen.

Eilfte Königliche Gendarmerie-Brigade.

- Brigadier: Oberst Friedrich Wilhelm Kurth, zu Cassel.
 Districts-Oeffizier in Cassel: Hauptmann von Walkreuth I.
 Districts-Oeffizier in Fulda: Hauptmann Justus Blum.

XXIX. Communalständische Verwaltung

für den Regierungsbezirk Cassel.

(S. Verordn. v. 20. Sept. 1867, Amtsbl. v. 1869 S. 61—65 u. S. 70.)

Verzeichniß der Mitglieder des Communal-Landtags für den Regierungsbezirk Cassel.

A. Mit Virilstimmrecht und aus der Ritterschaft.

- a) Das Haupt der Linie der Landgrafen zu Hessen-Philippsthal.
 Rittmeister a. D. Eduard Carl Ludwig von Hundelshausen,
 zu Friemen, als Vertreter des Herrn Landgrafen Ernst von
 Hessen-Philippsthal zu Philippsthal.
 b) Das Haupt der Linie der Landgrafen zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
 Rittergutsbesitzer Friedr. Wilhelm Hermann Ludwig v. Deines
 zu Hanau, als Vertreter des Herrn Landgrafen Alexis von
 Hessen-Philippsthal-Barchfeld zu Herleshausen.
 c) Das Haupt jeder fürstlichen oder gräflichen ehem. reichsunmittelbaren
 Familie, welche eine Standesherrschaft im communalständischen Ver-
 bande besitzen, und zwar:
 Legationsrath Baron Otto von der Malsburg zu Cassel,
 als Vertreter des Herrn Fürsten Carl zu Hsenburg-Birstein zu Birstein.
 Baron Hans von der Malsburg zu Escheberg, als Vertreter des
 Herrn Fürsten Ferd. Max. zu Hsenburg-Wächtersbach zu Wächtersbach.
 Deputirter des Herrn Grafen Carl zu Hsenburg-Meerholz zu Meerholz:
 Deputirter für den Herrn Graf Max zu Solms-Rödelheim zu Wassenheim: